

Pressemitteilung der Stadt Neustadt in Holstein im Juli 2020, 13.07.20

Der Tourismus-Service Neustadt-Pelzerhaken-Rettin präsentiert Ergebnisse der Dünensteg-Sanierung

Alter Dünensteg im Mai 2020 zurückgebaut

Der Tourismus-Service Neustadt-Pelzerhaken-Rettin berichtete im Mai über das Sanierungsvorhaben im Bereich des Neustädter Dünenstegs. Der alte Dünensteg wurde in Höhe des Cap-Acrona-Wegs Richtung Pelzerhaken auf einer Länge von insgesamt 200 Metern komplett zurückgebaut. Hintergrund war, dass der Dünensteg nicht nur in die Jahre genommen war, sondern im Laufe der Jahre immer maroder wurde. Somit wurde eine Sanierung unumgänglich, die Investition im Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Tourismus-Service Neustadt-Pelzerhaken-Rettin eingeplant und die Kosten durch die zuständigen Ausschüsse bewilligt.

Investition für diesen Ersatzbau ist auf Nachhaltigkeit angelegt

Das Sanierungsvorhaben wurde für den Neustädter Dünensteg genauso geplant wie für den baugleichen Dünensteg in Pelzerhaken, denn auch beim aktuell sanierten Dünensteg bestehen die Fundamente aus stabilen Stahlbetonfertigteilen. Für die Lauffläche und die Stegoberfläche hat man sich für das witterungsfeste Kunststoffmaterial WPC entschieden. Der Vorteil des eingesetzten Materials liegt in seiner Eigenschaft, sehr robust und somit witterungsbeständiger zu sein. Das gesamte Investitionsvolumen beläuft sich auf eine Summe von 438.000 € netto und die Planungen für dieses Bauvorhaben begannen bereits im Herbst 2019. Beteiligt an dieser Sanierung war auch der Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN.SH), der seinerseits die Untere Naturschutzbehörde (UNB) über dieses Bauvorhaben informierte und ins Bild setzte. Bürgermeister Mirko Spieckermann freut sich beim sommerlichen Pressetermin, dass der Zeitplan dieses Bauvorhabens – mit Einschränkungen - eingehalten werden konnte, auch wenn beim Pressetermin ein Viertel der Sanierung auf Grund von Lieferengpässen noch nicht finalisiert werden konnte. „Auch wenn wir den Zeitplan nicht zu 100 % einhalten können, sind wir sehr zuversichtlich, dass der komplette Bereich des Dünenstegs bis zur Einmündung des Meisenwegs in der 30. Kalenderwoche abschließend fertig gestellt sein wird“, so der Bürgermeister.

Dirk Cremer, Vorsitzender des Tourismus-Ausschusses weist darauf hin, dass es sich bei diesem Projekt um eine Sanierung und somit um die Erhaltung der bestehenden Infrastruktur handelt und nicht um die Realisierung eines neuen Bauvorhabens. Der Stadtverordnete begleitete die Sanierung des Dünenstegs im dafür zuständigen Fachausschuss. Er ist sich sicher, dass viele sich freuen werden, den beliebten Steg wieder in wenigen Wochen durchgängig nutzen zu können.

Bauvorhaben am Strand innerhalb der laufenden Saison umgesetzt

Auch wenn die touristische Saison auf Grund der Corona-Pandemie nur mit „gezogenen Handbremsen“ erfolgte, tauchten viele Fragen zum Zeitpunkt der Sanierungsmaßnahmen auf. Die Antwort darauf, warum man erst Mitte April mit den Sanierungsarbeiten begonnen und Anfang Juli beendet habe ist schnell erklärt: „Wir dürfen im Zeitraum vom 01.10 bis zum 15.04. eines Jahres aus Gründen des Naturschutzes keinerlei Bauarbeiten am Strand vornehmen und sind somit auf die Monate der Saison beschränkt“, so stellvertretender Werkleiter Stephan Reil, der dieses Projekt zusammen mit seinem Kollegen Folkert Jeske koordiniert und betreut. Folkert Jeske ist das neue Gesicht im Team des Tourismus-Service und unterstützt seit September vergangenen Jahres die Werkleitung als Projektassistenz im Bereich der Infrastrukturprojekte. Der langjährig erfahrene Touristiker bringt hier sein Fachwissen ein und freut sich, dass auch dieses Projekt im Laufe der Sommerferien erfolgreich umgesetzt sein wird.

Die beteiligten Firmen an der Sanierung des Dünenstegs waren

Planungs- und Ingenieurleistungen: Architekturbüro Dipl. Ing. Harm Hoffmann

Gewerke: Abbruch: von Schönfels GmbH; Erd- Tiefbau: Firma Herbert Hein GmbH & Co. KG;

Gründungselemente: Betonfertigteile Sereetz GmbH & Co. KG; Metallbau: H. F. Meyer Haustechnik

GmbH & Co. KG; Zimmereiarbeiten: Firma Walter Hoffmann Baugesellschaft mbH;

Weitere Informationen zu den Themen des Tourismus-Service Neustadt-Pelzerhaken-Rettin erteilen Stephan Reil und Folkert Jeske vom Tourismus-Service unter 04561/ 539910 oder ts@stadt-neustadt.de

Kontakt: Tourismus-Service, Dünenweg 7, 23730 Neustadt in Holstein, 04561/ 539910, ts@stadt-neustadt.de, www.stadt-neustadt.de